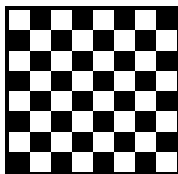




**Schachclub
Waldkirch**

1910 e.V.



www.schachclub-waldkirch.de

4. Ausgabe / Dezember 2003

Waldkircher Schachnachrichten



Wir wünschen allen Freunden
des „königlichen Spiels“
eine frohe und besinnliche
Weihnachtsfeiertage und
einen guten Rutsch
ins Neue Jahr



Förderverein

Schachclub Waldkirch e.V.



Nette Leute spielen...
SCHACH

Erfolgreiche 3. Runde am 7. Dezember

Am 7. Dezember fand die dritte Runde der Mannschaftsmeisterschaften des Verbandes statt. Mit den Ergebnissen aller Teams sind wir zufrieden. Kurzfristig mussten in der Ersten zwei Spieler ersetzt werden, sodass zwei Spieler der Zweiten nachrücken mussten. Ebenfalls wurde die Zweite durch zwei Spieler der Dritten ergänzt. Obwohl keine Mannschaft in optimaler Aufstellung antreten konnte, sind die Ergebnisse umso erfreulicher.

Die Erste spielte 4 zu 4 gegen die bisher ungeschlagenen Schachfreunde Dreiländereck/Weil, die Zweite bestätigte erneut ihre Aufstiegsambitionen in der Bezirksliga mit einem deutlichen 5,5 zu 2,5 Sieg gegen den Außenseiter Freiburg-West II und die Dritte siegte auch im dritten Kampf der Saison gegen die Nachbarn aus Oberwinden V mit 4,5 zu 0,5 deutlich. Sowohl die Zweite, als auch die Dritte sind in ihren Klassen ungeschlagene Tabellenführer und weisen auch ein positives Brettunkteverhältnis auf. Aber die starken Mannschaften der Bezirksliga wie Sölden, Dreisamtal, Horben und vor allen Dingen Freiburg-West kommen noch und unter diesen Mannschaften wird sich wohl die Aufstiegsfrage entscheiden. Auch die Dritte hat die Mitfavoriten um die Meisterschaft noch nicht als Gegner gehabt, also ist noch alles offen, es sind immerhin noch sechs Runden zu spielen. Die Vierte war am vergangenen Spieltag spielfrei.

Im Elztalpokal stehen die Waldkircher Hans-Joachim Federer und Klaus Pfaadt im Halbfinale. Der Titelverteidiger Karl Molez ist ausgeschieden.

An der Weltmeisterschaft für Senioren, die vom 16. bis 29. November in Bad Zwischenahn bei Oldenburg stattfand, nahm unser Mitglied Karl Molez teil. Mit 6 aus 11 möglichen Punkten erzielte er ein ganz hervorragendes Ergebnis und belegte in der Endtabelle denn 106. Platz bei 272 Teilnehmern. (ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe).

Zum Jahresausklang möchte ich allen Freunden des „königlichen Spiels“ eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Gunter Sponagel
1. Vorsitzender

Der Förderverein zog eine positive Bilanz

Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die Mitglieder des Fördervereins Schachclub Waldkirch e.V. im Felsenkeller. Sowohl der erste Vorsitzende Matthias Friedrich, als auch der Kassierer Jürgen Ambs konnten nur positives über das abgelaufene Geschäftsjahr berichten. Viele Aktivitäten des Hauptvereins konnten vom Förderverein mitgestaltet, finanziert und organisiert werden.

Wie jedes Jahr war die Organisation und Durchführung des NAVISION Cups das bedeutendste Ereignis. Alles funktionierte einwandfrei und dieses Turnier ist bei vielen Schachspielern ein fester Termin im Jahresablauf geworden. Das Turnier fand am 5. Oktober statt und es wurde erneut eine Rekordbeteiligung von 96 Schachspielern aus Nah und Fern erreicht. Es war ein besonders schöner Tag für die ganze „Schachfamilie“, jedoch für die Organisatoren und Helfer mit viel Arbeit verbunden.

Matthias Friedrich hob auch die hervorragende Arbeit von Gunter Sponagel und seiner Tochter Annette hervor, die in vielen Stunden des Jahres die „Waldkircher Schachnachrichten“ gestalten und mit den redaktionellen Beiträgen versehen. Auch die schwierige Arbeit der Gewinnung von Inserenten wird von Sponagel gut gemacht. Durch die Inserate in den „Waldkircher Schachnachrichten“ kann ein kleiner Gewinn erzielt werden, der zum Teil dem Hauptverein, aber dort in erster Linie der Jugendförderung zugute kommt. Auch gesellige Veranstaltungen, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken sollen, konnten mit kleinen Beiträgen unterstützt werden.

Bei den nachfolgenden Neuwahlen gab es gegenüber der alten Vorstandschaft keine Veränderungen. Alter und neuer Vorstand ist Matthias Friedrich, zweiter Vorstand Gunter Sponagel, Schriftführer Richard Burger, Kassierer Jürgen Ambs und Beisitzer Herbert Müssel. Als Kassenprüfer für das nächste Jahr wurden Erich Kaltenbach und Karl Molez gewählt.

Auch für das kommende Geschäftsjahr wurde dem Hauptverein erneute Unterstützung und die Übernahme der Kosten für den Jugendtrainer Jens Hofrichter zugesagt. Natürlich werden auch der NAVISION Cup 2004 und andere notwendige Aktionen gefördert. Am 8. Mai 2004 ist der Schachclub Waldkirch Gastgeber für den Verbandstag, das ist die Jahreshauptversammlung des Badischen Schachverbandes. Auch hier wird der Förderverein alles Notwendige organisieren. Zum Abschluss bedankte sich Friedrich für die rege Mitarbeit und schloss die Versammlung gegen 22 Uhr.

Bezirkspokal-Mannschaftsmeisterschaften

Diese Meisterschaften werden nach ko System gespielt, wer verliert scheidet aus.

In der ersten Runde musste unsere Erste in Badenweiler antreten und gewann erwartungsgemäß deutlich mit 3 zu 1. Badenweiler spielt in der Kreisklasse B, eine Pflichtübung für unsere Erste. Jens Hofrichter, Frank Goldschmidtböing und Karl Molez gewannen, Hans-Joachim Federer unterlag seinem Gegner.

Unsere Zweite musste in Denzlingen antreten und bezog dort eine klare Niederlage von 4 zu 0 gegen den Landesligisten. Für Waldkirch spielten Bernd Waschnewski, Klaus Pfaadt, sowie Annette und Gunter Sponagel.

Im Achtelfinale am 19. Dezember trifft unsere erste Mannschaft auf Freiburg-West.

Unsere Senioren

Unsere Seniorenmannschaft hat in dieser Saison Anlaufschwierigkeiten. In der ersten Runde unterlagen wir den Senioren von Freiburg-West, die wir in den vergangenen Jahren immer besiegen konnten. Die Westler gewannen mit 2,5 zu 1,5. Den einzigen Gewinnpunkt für Waldkirch erspielte Gunter Sponagel, Karl Molez remisierte, Herbert Müssel und Horst Reimelt unterlagen.

Die zweite Runde bestritten wir gegen SW Merzhausen. Leider konnten wir nur mit drei Spielern antreten, die Grippe hatte bei zwei Spielern zugeschlagen. Wir verloren 3 zu 1. Gunter Sponagel und Karl Molez remisierten, Herbert Müssel verlor und ein Punkt ging kampflos an die Gastgeber.

Am 7. Januar empfangen wir die Emmendinger Senioren, die wir in all den Jahren noch nie besiegen konnten. Am 14. Januar kommt Oberwinden, gegen die wir wohl auch krasser Außenseiter sind.

Beide Kämpfe finden um 15 Uhr in unserem Vereinslokal Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch in der Lange Straße statt.

Unser Spiel- und Trainingsabend findet an jedem Montag ab 20.00 Uhr in unserem Vereinslokal, dem Gasthaus zum Hirschen in Waldkirch in der Lange Straße statt.

Unsere Schüler und Jugendlichen trainieren an jedem Samstag von 10.15 bis 12.00 Uhr im Kur- und Verkehrsamt der Stadt Waldkirch, am Kirchplatz 2.

Der dritte Spieltag am 7. Dezember

Landesliga: SC Waldkirch - SC Dreiländereck 4 zu 4

Im vergangenen Jahr unterlagen wir den Dreiländereckern noch deutlich mit 5,5 zu 2,5, den Abstieg konnten unsere Gäste aus dem Dreiländereck trotzdem nicht verhindern, beide Mannschaften traten den Abstieg in die Landesliga an. Auch in diesem Jahr waren wir in dieser Begegnung Außenseiter, zumal nicht in optimaler Aufstellung antreten werden konnte. Unsere Erste zeigte aber wohl gerade deshalb eine gute Leistung.

Am ersten Brett gewann Jens Hofrichter. Er kam schon mit einem kleinen Vorteil aus dem Mittel- ins Endspiel, der Gegner musste seinen Springer gegen einen Bauern tauschen, der sonst zur Dame umgewandelt worden wäre. Am zweiten Brett remisierte Norman Eisenbeis, der sich wunderte, warum sein Gegner die Schwachstellen seiner Eröffnungs- und Spielweise kannte. Im Computerzeitalter ist das kein Problem mehr, denn von vielen Spielern sind auf einem speziellen Schachprogramm alle Spiele abrufbar, die in den letzten Jahren gespielt wurden. Dies sind Spiele in den Mannschaften, aber auch Partien auf anderen Grossturnieren. Wenn ein Spieler konstant sowohl mit weiß als auch mit schwarz die gleichen Eröffnungen wählt, kann sich der Gegner gut vorbereiten, das Internet macht's möglich. Viele Spieler erweitern und verbessern aus diesem Grund ihr Eröffnungs- und Spielpotential und variieren in den Eröffnungen.

Erwin Illner spielte eine ausgeglichene Partie, beging aber beim Übergang ins Endspiel eine Ungenauigkeit und unterlag. Am vierten Brett kam Frank Goldschmidtboing mit Nachteilen aus der Eröffnung, konnte aber ausgleichen und remisierte, ebenfalls Erwin Ritter am fünften. Wilfried Burkhardt gewann am sechsten Brett, Matthias Ihle spielt unentschieden am siebten und Bernd Krüger unterlag am achten Brett.

Mit diesem Spielausgang können wir zufrieden sein, liegen wir doch nun in der Landesliga in der Tabellenmitte. In der nächsten Runde kommt es wieder einmal zu dem Lokalderby gegen Oberwinden, wo wir aber nur Außenseiterchancen haben.

Der dritte Spieltag am 7. Dezember

Bezirksliga: SC Waldkirch II - Freiburg-West II 5,5 zu 2,5

Obwohl nicht optimal aufgestellt, kam es gegen die Westler zu einem klaren und überzeugenden Sieg von 5,5 zu 2,5. In dieser Form gehören die Gäste wohl zum Kreis der abstiegsgefährdeten Mannschaften. Unsere Zweite holte den dritten Sieg in Folge. Dies dürfen wir aber nicht überbewerten, denn es handelte sich um relativ schwache Gegner. Von der Meisterschaft ist noch nicht die Rede, denn die starken Teams haben wir noch vor uns. Auf jeden Fall gehören Freiburg-West, Sölden, Horben und Dreisamtal mit zu den Aufstiegskandidaten. In diesen Begegnungen wird sich erweisen, was die deutlichen Siege der ersten Runden wert waren.

Am ersten Brett versuchte Ralf Kleile vergeblich, den Nachteil aus dem Mittelspiel wieder wett zu machen. Er unterlag aber nach langem Kampf. Hans-Joachim Federer agierte recht vorsichtig, seine Gegnerin verlor im Mittelspiel eine Figur und gab auf. Antoine Ianniciello remisierte, ebenfalls Erich Kaltenbach, der bei besserer Stellung in ein „Dauerschach“ geriet und mit dem halben Punkt zufrieden sein musste. Klaus Pfaadt spielte gegen einen schwächeren Spieler, fand aber keine Gewinnmöglichkeit und remisierte ebenfalls. In der Analyse stellte sich heraus, dass durch eine Opferkombination ein Sieg möglich gewesen wäre. Bei der Analyse hat man Zeit, während des Kampfes tickt aber die Uhr. An den Brettern sieben und acht gewannen der Mannschaftsführer Richard Burger und Nikolaus Szeicht, der klare Sieg war hergestellt.

Kreisklasse C: SC Waldkirch III - Oberwinden V 4,5 zu 0,5

Ersatzgeschwächt und nur mit vier Spielern hatten die Oberwindener kaum Siegchancen. Auch unsere Dritte trat nicht in Bestbesetzung an, gewann aber trotzdem recht deutlich.

Die Punkte für Waldkirch erspielten Gunter Sponagel am ersten, Reinhold Hertrich am dritten, Tobias Schirmaier am vierten und David Weismann (kampflos) am fünften Brett. Annette Sponagel remisierte an Brett zwei.

Da die Kreisklasse C mit 21 Mannschaften spielt, ist immer ein Team spielfrei, am letzten Spieltag war das unsere Vierte.

Tabelle der Landesliga

Mannschaftsführer Karl Molez

1. Oberwinden	3	6 : 0	15,0
2. SW Merzhausen	3	6 : 0	13,5
3. Zähringen	3	5 : 1	15,0
4. Dreiländereck-Weil	3	5 : 1	13,5
5. Münstertal	3	3 : 3	15,0
6. Waldkirch	3	3 : 3	12,0
7. Brombach	3	2 : 4	10,0
8. FSF 1887 II	3	0 : 6	10,0
9. SP Freiburg	3	0 : 6	9,0
10. Denzlingen	3	0 : 6	7,0

Tabelle der Bezirksliga

Mannschaftsführer: Richard Burger

1. Waldkirch II	3	6 : 0	18,5
2. Dreisamtal II	3	5 : 1	14,0
3. Sölden	2	4 : 0	12,5
4. Horben II	2	3 : 1	9,5
5. Freiburg-West	2	2 : 2	10,0
6. Bad Krozingen	3	2 : 4	11,0
7. SW Merzhausen III	3	2 : 4	7,5
8. Denzlingen II	3	0 : 6	8,0
9. Freiburg-West II	3	0 : 6	5,0

Tabelle der Kreisklasse C

Mannschaftsführer Dritte: Gunter Sponagel / Vierte: Jens Hofrichter

1. Waldkirch III	3	6 : 0	13,0	12. Horben IV	3	3 : 3	7,0
2. SW Merzhausen IV	3	6 : 0	11,5	13. SP Freiburg IV	3	2 : 4	8,0
3. Umkirch II	3	6 : 0	9,5	13. Endingen IV	3	2 : 4	8,0
4. Horben V	3	4 : 2	11,5	13. Waldkirch IV	3	2 : 4	8,0
5. Freiburg-Wiehre II	3	4 : 2	11,0	16. FSF 1887 V	3	2 : 4	6,0
6. Endingen III	3	4 : 2	9,5	16. Gundelfingen II	3	2 : 4	6,0
6. Bad Krozingen II	3	4 : 2	9,5	18. Freiburg-Wiehre III	3	2 : 4	5,5
8. Heitersheim II	3	4 : 2	7,5	18. Oberwinden VI	3	2 : 4	5,5
9. Oberwinden V	3	4 : 2	7,0	20. Bad Krozingen III	3	0 : 6	3,0
10. Münstertal III	3	4 : 2	6,5	21. SW Merzhausen V	3	0 : 6	1,5
11. Emmendingen III	3	3 : 3	9,0				

Vorschau auf die nächste Runde am 11. Januar

Landesliga: SC Oberwinden - SC Waldkirch

Zu einem Vergleich der „Ersten“ kommt es in der vierten Runde der Mannschaftsmeisterschaften 2003/2004. Die Oberwindener liegen mit 6 zu 0 Punkten ungeschlagen an der Tabellenspitze und peilen in dieser Saison den Aufstieg in die Verbandsliga an. Die Chancen sind gut, denn sie haben die nominell besten Spieler der Landesliga. Unsere Erste ist in dieser Begegnung Außenseiter, wir stehen mit 3 zu 3 Punkten in der Tabellenmitte.

Lokalderbys stehen immer unter einem besonderen Aspekt. Mit unserem Nachbarschaftsverein unterhalten wir ein freundschaftliches Verhältnis, schon über sehr viele Jahre. Wenn's gut läuft, hoffen wir trotzdem auf ein akzeptables Ergebnis.

Bezirksliga:

Durch den Rückzug der zweiten Mannschaft von Freiburg-Zähringen spielt die Bezirksliga nur mit neun Mannschaften. Unsere Zweite ist an diesem Spieltag spielfrei und die Tabellenführung mit 6 zu 0 Punkten bleibt auf jeden Fall in Waldkirch

Kreisklasse C:

Auch die Dritte ist Tabellenführer in der C-Klasse und hat ebenfalls ein Auswärtsspiel. Zur Zeit teilen sich die Waldkircher die Führung noch mit SW Merzhausen und Umkirch II, die ebenfalls noch ohne Niederlage sind. Das wird sich am kommenden Spieltag jedoch ändern, denn unsere Dritte muss gegen Umkirch antreten. Eine Mannschaft wird Federn lassen, wer dies sein wird ist schwer vorherzusagen.

Die Vierte ist Gastgeber gegen Gundelfingen II. In dieser Begegnung sind die Gundelfinger favorisiert, denn der Punktestand von 2 zu 4 für unsere Mannschaft resultiert aus einer spielfreien Runde, die als gewonnen gewertet wird.

Unsere Nachwuchsmannschaft, die aus der Jugendabteilung gekommen ist, soll ja in ihrer ersten Saison Erfahrungen im Mannschaftsschach sammeln.